

Zur Intermedialität im Werk Sebalds (Marbach, 23. Juni 2006)

Christina Huenschke

Arbeitstagung

Fotos und Filme, Gletscher und Gespenster - Zur Intermedialität im Werk W.G. Sebalds

Freitag, 23. Juni 2006

Literaturarchiv Marbach, Tagungsbereich

Es ist nicht übertrieben zu sagen, dass Dreh- und Angelpunkt aller Themen, die W.G. Sebald in seinen Büchern umtreiben, die Intermedialität ist: An den Abbildungen von Bild- und Schriftdokumenten wird die (Un-)Möglichkeit der Darstellung von Geschichte und Erinnern aufgezeigt; in den auf den ersten Blick so unumstößlich wirkenden Fotos, deren Authentizität und Motivik in Frage gestellt wird, kulminiert die gezielte Verwirrung von Fakt und Fiktion; schließlich sind die Abbildungen im Text untrennbar mit der Figur und damit der Problematik des Erzählers verbunden, dessen Bedürfnis zu fotografieren und damit das Erlebte zu dokumentieren manisch zu nennen ist.

Auf der Arbeitstagung "Fotos und Filme, Gletscher und Gespenster - Zur Intermedialität im Werk W.G. Sebalds" werden Andrea Gnam (Berlin), Silke Horstkotte (Leipzig), Sven Meyer (Hamburg) und Michael Ott (München) am 23. Juni 2006 in Marbach die Subtexte der Fotos und Filme in den Büchern Sebalds u.a. anhand der Motive der Geistererscheinung und der Bergbesteigung beleuchten. Gleichzeitig wird die bislang nur wenig untersuchte Materialität des Bildmaterials Sebalds ins Blickfeld gerückt und damit verbundene Fragen wie die des Copyrights und der Druckqualität. Die Arbeitstagung wird eingeleitet von Ulrich von Bülow, der Sebalds Nachlass betreut und diesen zum ersten Mal einer interessierten Öffentlichkeit vorstellen wird.

Programm

09h15-09h30 Begrüßung und Einleitung (Christina Hünsche, Thomas von Steinäcker)

09h30-12h15 Moderation Thomas von Steinäcker (München)

09h30-10h30 Ulrich von Bülow (Marbach): Einführung in den Nachlass Sebalds

10h30-11h15 Andrea Gnam (Berlin): Fotografie, Film und Fiktion: Sebalds
"Austerlitz" und "Ambros Adelwarth"

11h15-11h30 Kaffeepause

11h30-12h15 Michael Ott (München): Abgrund und Erhebungstraum. Skizze zu
einer Poetik des Vertikalen bei W.G. Sebald

12h15-13h30 Mittagspause

13h30-16h Moderation Christina Hünsche (Weimar)

13h30-14h15 Sven Meyer (Hamburg): Tangentielle Wege. Sebalds Versuch,
die Rekreation des Grauens zu vermeiden

14h15-14h30 Kaffeepause

14h30-15h15 Silke Horstkotte (Leipzig): Austerlitz als Geisterseher:
Fotografischer und anderer Spuk

ca.16h Abschlussdiskussion

Organisation: Christina Hünsche (BU Weimar) und Thomas von Steinäcker (LMU
München)

Kontakt: christina.huensche@medien.uni-weimar.de

diese Veranstaltung findet mit Unterstützung der Deutschen
Forschungsgemeinschaft und des Deutschen Literaturarchivs Marbach statt

der Eintritt ist frei

Quellennachweis:

CONF: Zur Intermedialität im Werk Sebalds (Marbach, 23 Jun 06). In: ArtHist.net, 10.06.2006. Letzter
Zugriff 15.03.2026. <<https://arthist.net/archive/28339>>.